

Willi SCHMITZ-POST



ist 1952 in Duisburg-Hamborn geboren, hat eine Tochter und lebt seit über 25 Jahren in Mülheim.

Nach seinem pädagogischen und naturwissenschaftlichen Studium in Essen war er viele Jahre als Lehrer in Mülheim-Styrum im Primar- und Sekundarbereich tätig. Während seiner weiteren beruflichen Tätigkeiten qualifizierte er sich in den Bereichen der Sportpädagogik und der Kinästhesie.

1993 übernahm Willi Schmitz-Post die Leitung einer Essener Grundschule. Dort machte er in den letzten Jahren mit innovativen Modellprojekten seiner Schule in Zusammenarbeit mit Universitäten, wie z.B. Dortmund und Greifswald, auf sich aufmerksam.

Er hat eine Reihe von wissenschaftlichen Veröffentlichungen, hält regelmäßig Vorträge im Rahmen der "Europäischen Sommer-Akademie", einem Forum für Sport-Pädagogik von Universitäten aus verschiedenen europäischen Ländern und ist Patent-Inhaber.

In seiner Freizeit ist er begeisterter Hobbykoch, schwimmt und fährt Rad. Seine Liebe zu allem, was uns die Erde schenkt, brachte ihn dazu, mit Holz und Steinen zu arbeiten, nach der Natur zu zeichnen und Gedichte zu schreiben.

PERSÖNLICHES
BERUFLICHES
INTERESSEN

BEISPIELE AUS DER MBI-ARBEIT

- **Problematische Bebauungspläne und Bauvorhaben:** Unterstützung und Aktivierung der Bürger bei Projekten wie "Velauer Staße/Diepenbeck", "Fünterweg/Honigsberger Straße", dem überdimensionierten "Öko"hof in der Frischluftschneise an der Zeppelinstraße, dem monströsen Bauprojekt Hittfeld-/Wichernstraße am Raffelberg oder den Verbauungsplänen „gegen“ die Gartenstadt Heimaterde.
- **Klöttschen:** Unterstützung der Anwohner, den Abriss ihrer Häuserzeile für den **Metrorapid** zu verhindern.
- **Flughafen:** Unterstützung der Fluglärm-Geschädigten und Gegner des Ausbaus.
- **Ehemaliges Kasernengelände:** Unterstützung der Mieter und Eigentümer bei der chaotischen Entwicklung, z.B. bei Wassersperrungen und Mietkautionen.
- **Winkhauser Tal:** Erhaltung als Naherholungsgebiet und Schutz vor städteübergreifenden Begehrlichkeiten.
- **Kinderspielplatz:** Beschleunigung des Beschlusses für den Platz am Frohnhauser Weg/Clausewitzstraße.
- **Fahrrad-Fußweg:** Bau des Weges in Speldorf, der leider per Veto des Ex-OBs – entgegen dem Ratsbeschluss(!) – zu Gunsten eines einzelnen Gewerbetreibenden auf städtischem Gebiet als Torso enden soll.
- **Kampf gegen Filz und Vetternwirtschaft:** Forderung nach **Aufklärung**, von Beraterverträgen bis hin zu Skate-Galaxy.
- **Ablehnung von Privatisierung der Daseinsvorsorge** wie Wasser, Abwasser, Gas und Abfallentsorgung mit z.T. fragwürdigen Verfahren.
- **Und nicht zuletzt:** Die MBI allein waren es, die nach dem fluchtartigen Abgang von EX-OB Baganz die **Aufklärung der zweifelhaften Gutachten** von Frau Jasper durch das Rechnungsprüfungsamt in Gang setzten!

Mülheimer Bürger Initiativen

Wir reden nicht nur. **MBI** Wir machen was!

Kohlenkamp 1
45468 Mülheim a.d. Ruhr
Tel.: 0208 - 38.99.810

Fax: 0208 - 38.99.811
e-mail: mbi@mbi-mh.de
Internet: www.mbi-mh.de

Beate Kunzel/Graphik&Design

Mülheimer Bürger Initiativen

MBI

OB-WAHL 23. MÄRZ 2003



EINLADUNG
ZUM GESPRÄCH

Willi SCHMITZ-POST

TERMINE:

Mittwoch, 5. Februar um 19.30 Uhr
Restaurant-Café Alexander (ehem. Löschbogen)
Friedrich-Ebert-Str. 60

Sonntag, 23. Februar um 15.00 Uhr
Café Comercial, Friedrich-Ebert-Str. 68

OB FÜR DIE MENSCHEN IN MÜLHEIM

- **Nutzung von Bürger-Kompetenzen**
statt Entscheidungen über deren Köpfe hinweg!
- **Bürgerfreundliche Verwaltung**
statt Verhalten nach Gutsherrenart!
- **Verantwortungsvoller Umgang mit dem Geld der Bürger**
statt Gutachteritis und Prestige-Objekte!
- **Achtsamer Umgang mit der Natur**
statt Metrorapid, Groß-Flughafen und Ruhrwahnia!
- **Investitionen in Schulen, Kindergärten, Spielplätze und Sportstätten**
statt Riesen-Event-Hallen und Groß-Parkplätze!
- **L(i)ebenswerte, attraktive Innenstadt**
statt Einkaufszentren in Randbezirken!
- **Kooperative Patenschaften zwischen Betrieben und Schulen aller Formen**
statt „PISA“ und Wegzug von Unternehmen!
- **Aktivierung von Erfahrungen, Wissen und Können unserer Senioren auch für Kinder und Jugendliche**
statt isoliertem Nebeneinander!
- **Sinnvolle Zusammenlegung städtischer Bereiche mit den Nachbarstädten**
statt Kirchturmsdenken und galoppierender Verschuldung!
- **Klare Verkehrsführung durch die Stadt**
statt „Mülheim an der Einbahnstraße“!

Willi Schmitz-Post

KANDIDIERT FÜR KEINE PARTEI.

Er versteht sich als Vertreter der Mülheimer
Bürgerinnen und Bürger.

SEINE "POLITISCHEN" AKTIVITÄTEN

**BISHERIGES
ENGAGEMENT
IN MÜLHEIM**

begannen Mitte der 80er Jahre in einer Bürger-Initiative in Speldorf, als die Stadt anfang, ganze Alleen abzuholzen. Die Fällung der Bäume konnte an der Hundsbuschstraße gerade noch vereitelt werden.

Zusammen mit der Bürger-Initiative „Emmericher Straße“ erreichte er die Durchsetzung von Reparatur und Ausbau der Weseler Straße, die den Verkehr in Speldorf wenigstens etwas entlastet.

Willi Schmitz-Post saß für die MBI im **Schulausschuss**, wo er verschiedene richtungsweisende Anträge einbrachte (si. Internet). Lange vor „PISA“ wies er bereits auf den in Mülheim verkümmerten Förderbereich für Kindergärten und Grundschulen hin. Verwaltung und die politischen Mehrheiten im Ausschuss haben hier leider noch blockieren können.

Für die **MülheimerElektroSmogSchutz-Initiative (MESSI)** sitzt er mit am "Runden Tisch", wo Stadtverwaltung und Bürger gemeinsam über die Planung möglicher Standorte von Mobilfunk-Sendemasten im Stadtgebiet und den verantwortlichen Umgang mit den Gefahren beraten.

ZUHÖREN - HINSEHEN - ANSPRECHEN

Mülheimer Bürger

Initiativen

MBI

Bürger-Initiativen (BI's) entstehen, wenn Bürger sich von Parteien und Verwaltung übergangen oder im Stich gelassen fühlen. In Mülheim bildeten sich in den letzten Jahren deutlich mehr BI's als in den Nachbarstädten. MBI-Vertreter sitzen seit 3 Jahren mit im Rat der Stadt.

Die MBI als Wählergemeinschaft

**WER SIND
DIE MBI?
ENTSTEHUNG
ZIELE
ERFOLGE**

- informiert betroffene Bürger und BI's frühzeitig über Vorhaben von Rat und Verwaltung.
- trägt auch unbequeme Fragen Einzelner oder BI's in Ämter und Gremien oder berät sie, dies selbst zu tun.
- besorgt Pläne und Unterlagen für BI's.
- initiiert die Gründung von BI's.

Beispielhafte Bürger-Initiativen dafür sind:

BI Hexbachtal, die erfolgreich städteübergreifend die Zerstörung dieses wichtigen Naherholungsgebiets durch Essener Kanalbaupläne verhinderte.

BISS, die zusammen mit den MBI in kurzer Zeit über 17.000 Unterschriften für ein Bürgerbegehren sammelte und letztlich das Freibad Styrum rettete.

BI ContraRapid Mülheim, die erfolgreich mithalf, die Desinformationspolitik rund um das überflüssige Prestige-Objekt Metrorapid zu durchbrechen.

MESSI, die die Stadt in die Pflicht nimmt, Bürger auf Elektrosmog-Gefahren hinzuweisen und sie davor zu schützen.